

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Soziales – 14160 Berlin

Grundschule an der Bäke

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
BiKuSpoSoz Dez

Frank Mückisch

Postanschrift: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Soziales, 14160 Berlin

Dienstgebäude: Rathaus Lankwitz,
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1,
12247 Berlin
Raum 222

Tel.: (030) 90 299-5000
Zentrale: (030) 90 299-0

Fax: (030) 90 299-1443

Frank.mueckisch@ba-sz.berlin.de

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Datum: 1.10.2018

Schließung der MUR ab 5.11.2018

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Schülerinnen und Schüler und sehr geehrte Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher,

Aufgrund statischer Mängel müssen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf fünf „Mobile Unterrichtseinheiten“ (MUR) ab den Herbstferien 2018 gesperrt werden. Es handelt sich um einen eingeschossigen Bautyp der Fa. Kesting aus den 70er Jahren, dessen Dach mit sogenannten „Wellstegträgern“ konstruiert ist.

Betroffen von der Sperrung sind die MUR an den Standorten Grundschule an der Bäke, Mercator-Grundschule, Giesensdorfer-Grundschule, Alt-Lankwitzer-Grundschule und Käthe-Kruse-Grundschule. Die bereits gesperrte MUR in der Ludwig-Bechstein-Grundschule bleibt gesperrt.

Bereits vor drei Jahren hatte der Bezirk alle MUR-Gebäude sämtlicher Bautypen untersuchen lassen. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wurde für einige Konstruktionen durch den Statiker vorsorglich die zulässige Schneelast reduziert, so dass der Schnee auf den betreffenden Gebäuden bereits bei weniger starkem Schneefall geräumt werden musste. Statisch auffällige Bautypen wurden regelmäßig überwacht.

Der Rückbau der MUR an der Grundschule am Stadtpark Steglitz ermöglichte dieses Jahr umfassende statische Untersuchungen an den „Wellstegträgern“ in einem spezialisierten Prüflabor. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden zur Grundlage einer statischen Neubewertung der MUR-Gebäude mit gleicher Bauart. Hieraus folgt:

Der Schneefall und die Feuchteeinwirkung in den Wintermonaten werden die Dächer und die Konstruktion aus „Wellstegträgern“ zusätzlich belasten. Hierdurch reduziert sich das statisch vorgeschriebene Sicherheitsniveau der MUR-Gebäude.

Aus diesem Grund wurde entschieden, alle baugleichen, mobilen Unterrichtseinheiten vor dem Winter vorsorglich aus Sicherheitsgründen zu sperren und zeitnah zu entfernen.

Gemeinsam mit den Schulleitungen werden individuelle, organisatorische Abstimmungen vorgenommen, wie der Wegfall der Räume kompensiert werden kann. Über die Hochbauamtsleiter wurde diese Information an die anderen Bezirksamter kommuniziert.

Für die aus der MUR ausziehenden Kinder muss bis zur Erstellung von Ersatzflächen in den bestehenden Räumen entsprechende organisatorische Veränderungen erfolgen. Hier werden Schulleitung und Hortleitung individuelle Lösungen anbieten. Die mögliche Ersatzaufstellfläche für sog. Containerbauten sind gemeinsam ausgewählt worden und bedürfen hinsichtlich der Machbarkeit noch der technischen Klärung. Die Container sollen zeitnah bestellt werden. Das Aufstellen der Container ist abhängig von den Kapazitäten der Herstellerfirmen und kann von uns noch nicht zeitlich eingeschätzt werden. Die Schulen werden vom Schulamt in organisatorischen Fragen hinsichtlich der Auslagerung von Möbeln und der Stellung von Umzugshelfern unterstützt. Das Schulamt wird regelmäßig die Schulleitungen über die weitere Entwicklung unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Mückisch
Bezirksstadtrat